

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Speisesorte mehligkochend	Krautfäule/Knollenfäule:	hoch/mittel
Züchter:	W. Weibull BV	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	hoch/gering
Reife:	sehr früh	Schorf:	mittel
Kochtyp:	A-B	Pulverschorf:	mittel
Knollen pro Staude:	8-11	Virus Blattroll PLRV:	mittel
Knollenertrag:	hoch	Virus Mosaik PVY:	mittel
Stärkegehalt:	10-11 %	Alternaria:	mittel-hoch
Lagereignung:	schlecht	Schlagschäden:	gering
Keimruhe:	gering	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	hoch
Kraut bei der Vernichtung:	laubschwach	Metribuzin Empfindlichkeit:	VA

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-35	22-24	60 600-55 500
35-50	26-28	51 200-47 600

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkte/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Tepeki).

Krautvernichtung

1. Massnahme	Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
2. Massnahme	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise

Sehr kurze Keimruhe. Frostempfindlich.